
Subject: Zweiter Versuch Minoxidil

Posted by [panicradio](#) on Fri, 17 Feb 2017 17:58:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, liebe Leid- und Zeitgenossen. Ums mal kurz zu packen: ich habe im Juni '16, mit ca. 3mm Haarlänge rundum, mit der 1. Minoxidilbehandlung angefangen. Ich nutzte Alopexy 5% Lösung von Pierre Fabre. Und hielt die Behandlung dann etwa 2 Monate konstant durch. Ab dem 3. Monat folgte dann ein Umzug, weshalb ich ab Oktober/November herum Alopexy nur noch wirklich seeehr selten angewendet hatte, es eben teilweise wochenlang sogar zum Erliegen kam. Nur mal so hin wieder vereinzelt. Ob das was gebracht hat, weiß ich natürlich nicht.

Ob Minox anschluss, kann ich aus heutiger Sicht gar nicht mal mehr sagen. Ich hatte einige wenige NWs wie Schuppenbildung und eetwas gerötete Kopfhaut. Das oft beschriebene Shedding blieb bei mir fast so gut wie aus. Was ich einfach mal auf die extrem kurze Haarlänge zurückführte, und mir das somit nicht auffiel. Die Haare wuchsen auf jeden Fall, und so vom Erscheinungsbild zum Ende des Jahres war ich eigentlich ganz zufrieden.

Ich habe nun, ziemlich genau zum Anfang Januar 2017, wieder mit der regelmäßigen Behandlung angefangen. Wieder 5% Alopexy Lösung. Meine Haare waren zu Beginn der Behandlung natürlich schon wieder sehr viel länger als beim Erstversuch im Sommer ein Jahr zuvor.

Ich stecke nun in der 6./7. Woche und stelle jetzt erstmals einen starken Haarverlust fest. Über den gesamten Kopf fast. Jetzt seit etwa 2 Wochen. Ich habe beim Durchgehen durchs Haar auf jeden Fall immer um die 4-5 Haare an den Fingern, beim erneuten Durchgehen auch wieder, beim einfachen Ausschütteln ebenso, da dann meist sogar 10-20. Im Prinzip also sehe ich vermutlich gerade die Sheddingphase ablaufen? Am Oberkopf lichtet sich das Haar nun etwas, genau wie am vorderen Kopf, wobei die Haare ganz vorne am Kopf, also fast schon Stirnbereich, dicht bleiben, nur so etwa 2-3 Zentimeter weiter dahinter allerdings lichtet sich das Haar wieder. Dort wende ich jedoch auch das Minox meistens an.

Können sich zwei Minox-Behandlungen ineinander irgendwie verrannt haben? Da ich denke, dass ich die erste Behandlung nicht 100% ausgeschlichen hatte, ehe ich dann jetzt im Januar die zweite wieder begonnen hatte. Oder sollte ich mir keine Sorgen machen und aktuell bedeutet es lediglich, dass ich nun in der 6./7. Woche eben das ganz normale Shedding erlebe?

Ich habe dunkelblondes Haar, ziemlich lockig/kraus, was nun seit vielen Jahren tatsächlich dünner wird. GHE sind mittlerweile ziemlich ausgeprägt, die mich aber eigentlich gar nicht so stören. Ich würde mir wünschen, dass einfach mein vorderer Schopf fülliger wird und die Tonsur ebenso. Und ich will die Locken ab jetzt einfach wachsen lassen, und die Behandlung mit Minox. mindestens noch weitere 2-4 Monate durchziehen.

Ich hoffe sehr, dass das Shedding sich bald legt!

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 17 Feb 2017 18:46:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox hat mir persönlich nie was gebracht! Auch net in Kombination mit Fin oder Ru!!!
Nimm auf jeden Fall noch was dazu, allein bringt dir Minox nichts. (ket, RU, Seti, wenns gar net anders geht Fin)

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Fri, 17 Feb 2017 20:10:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox allein bringt nie wirklich was !wichtig ist jetzt weiter zu machen. Das shedding ist ein gutes Zeichen und bald wieder vorbei ! Wie Sonic schon sagt nimm zusätzlich noch Ru oder fin . Hier findest du einiges an Infos darüber

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Kappa](#) on Fri, 17 Feb 2017 23:07:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Leute sollten die Wirkung von Minoxidil nicht unterschätzen. Es kann bei manchen Menschen wirklich wunder bewirken.
Trotzdem würde ich dir auch ein Antiandrogen empfehlen.
Nimm zusätzlich zum Minoxidil noch Ket mit Pirocton für 6 Monate und schau wie es sich entwickelt.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Sat, 18 Feb 2017 15:47:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox allein geht ganz gut, aber natürlich ist es mit Fin um einiges Potenter.
Stichwort DHT.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [pacey123](#) on Sat, 18 Feb 2017 16:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich find die Leute immer toll, die schreiben, es hat ihnen nix gebracht und bringt somit nix.

Bleib einfach dran und du wirst sehn ob es für DICH funktioniert. Lass dich nicht verunsichern.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil

Posted by [panicradio](#) on Wed, 22 Feb 2017 12:04:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Pacey! Ich finde es auch immer sehr entmutigend, um ehrlich zu sein, wenn man so etwas liest. Mir ist bewusst, dass Minoxidil nicht bei jedem wirkt, aber mir ist nach unendlicher Recherche mittlerweile wenigstens auch bekannt, dass Minoxidil NACHWEISLICH eine Wirkung auf den Haarfollikel hat. Es den Haarausfall entschleunigen, stoppen UND sogar nachweislich zu neuem und dichterem Haarwuchs anregen kann. DHT-Blocker und Fin sind mit Sicherheit von der Wirksamkeit her genauso gut belegt, und ich glaube auch, dass die OPTIMALE Wirkung vielleicht nur mit DHT-Block erreicht werden kann. Aber, Mensch, wenn ich mir die Nebenwirkungen von Fin reinziehe ... alleine schon das Risiko ist mir einfach zu hoch. Da ist ja nicht nur die Rede von Libidoverlust. Sondern auch von anhaltenden Schädigungen, ja sogar Krebs. Um Gottes Willen, ich unterstütze ALLE Geplagten, die zu Fin greifen, die unter ihrem Haarausfall SO sehr leiden, dass sie einfach alles versuchen wollen. Ich respektiere das! Aber genauso gut muss man doch auch mal anerkennen, dass Minoxidil ja offenbar auch keine Erfindung der Fantasie, sondern nachweislich was bewirken KANN.

Zu meinem Status:

ich gehe nun langsam in den dritten Monat meiner Behandlung und bin vor wenigen Tagen von Alopexy 5% auf den Regaine Schaum umgestiegen. Den ich schon jetzt einfach besser vertrage. Die Kopfhaut schuppt nicht mehr so doll. Bzw. weitestgehend gar nicht mehr.

Das Shedding scheint sich ebenfalls jetzt laaaangsam beruhigt zu haben, der Haarverlust war in den vergangenen 2-3 Wochen doch ziemlich sichtbar, offenbar waren einfach extrem viele Haare im letzten Zyklus.

ABER: ich habe recht kurzes Haar, das ich nun mittlerweile einfach wachsen lasse, ebenfalls seit etwa Neujahr. Ich spüre seit etwa 1 1/2 Wochen, wenn ich mit meinen Fingerkuppen ganz dicht über die Kopfhaut fahre, dass sich überall auf den Anwendungsstellen erste, ganz kleine neue Haare durch die Kopfhaut schieben. Es piekt an den Fingerkuppen, und einzelne kleine Haare kann ich sogar schon etwas "biegen", sprich, sie mit der Fingerkuppe halten und bewegen. Und beim kräftigeren Rüberstreichen fühlt es sich genauso an, als ich damals schon mal einen Glatze hatte und die Haare nachwachsen. Eben dieses leichte Pieksen an Finger und Kopfhaut.

Ich setze die Behandlung mit Regaine definitiv fort! Vergleichsfotos habe ich natürlich gemacht, möchte sie aber, zwecks besserer Unterscheidung, dann erst in 1-2 Monaten mal hochladen, so dass ihr auch einen besseren, ersten Blick habt, ob es einen Unterschied zu sehen gibt.

Haare sollen ja im Schnitt 0,3mm pro Tag wachsen, mal mehr, mal weniger. Nehme ich diese Zahl mal als grobe Grundlage, dann sollte pro Monat in etwa 1cm Haarwachstum drin sein, mit Minoxidil könnte das EVENTUELL noch verstärkt werden. Ich bin wirklich sehr gespannt, wie es in 1-2 Monaten aussieht.

Ich habe in der Shedding-Phase wirklich starke Panik bekommen, es war soooo viel, was beim

einfach Durchstreichen durchs Haar an den Händen blieb, oder im Waschbecken nach dem Waschen. Doch streiche ich jetzt durchs Haare, kneife die Finger zusammen und zupfe (wie jetzt gerade in diesem Moment zwei Mal nacheinander) etwas fester nach oben, blieb kein Haar mehr hängen.

Ich wende Minox hauptsächlich im Tonsurbereich und im vordersten Haarbereich an, wo ich jetzt Gott sei dank schon erste, gaaaanz kleine Härchen spüre. Ich werte das als Erfolg und werde weiter berichten!

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [pacey123](#) on Wed, 22 Feb 2017 12:08:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

panicradio schrieb am Wed, 22 February 2017 13:04 Vielen Dank Pacey! Ich finde es auch immer sehr entmutigend, um ehrlich zu sein, wenn man so etwas liest. Mir ist bewusst, dass Minoxidil nicht bei jedem wirkt, aber mir ist nach unendlicher Recherche mittlerweile wenigstens auch bekannt, dass Minoxidil NACHWEISLICH eine Wirkung auf den Haarfollikel hat. Es den Haarausfall entschleunigen, stoppen UND sogar nachweislich zu neuem und dichterem Haarwuchs anregen kann. DHT-Blocker und Fin sind mit Sicherheit von der Wirksamkeit her genauso gut belegt, und ich glaube auch, dass die OPTIMALE Wirkung vielleicht nur mit DHT-Block erreicht werden kann. Aber, Mensch, wenn ich mir die Nebenwirkungen von Fin reinziehe ... alleine schon das Risiko ist mir einfach zu hoch. Da ist ja nicht nur die Rede von Libidoverlust. Sondern auch von anhaltenden Schädigungen, ja sogar Krebs. Um Gottes Willen, ich unterstütze ALLE Geplagten, die zu Fin greifen, die unter ihrem Haarausfall SO sehr leiden, dass sie einfach alles versuchen wollen. Ich respektiere das! Aber genauso gut muss man doch auch mal anerkennen, dass Minoxidil ja offenbar auch keine Erfindung der Fantasie, sondern nachweislich was bewirken KANN.

Zu meinem Status:

ich gehe nun langsam in den dritten Monat meiner Behandlung und bin vor wenigen Tagen von Alopexy 5% auf den Regaine Schaum umgestiegen. Den ich schon jetzt einfach besser vertrage. Die Kopfhaut schuppt nicht mehr so doll. Bzw. weitestgehend gar nicht mehr.

Das Shedding scheint sich ebenfalls jetzt laaaangsam beruhigt zu haben, der Haarverlust war in den vergangenen 2-3 Wochen doch ziemlich sichtbar, offenbar waren einfach extrem viele Haare im letzten Zyklus.

ABER: ich habe recht kurzes Haar, das ich nun mittlerweile einfach wachsen lasse, ebenfalls seit etwa Neujahr. Ich spüre seit etwa 1 1/2 Wochen, wenn ich mit meinen Fingerkuppen ganz dicht über die Kopfhaut fahre, dass sich überall auf den Anwendungsstellen erste, ganz kleine neue Haare durch die Kopfhaut schieben. Es piekt an den Fingerkuppen, und einzelne kleine Haare kann ich sogar schon etwas "biegen", sprich, sie mit der Fingerkuppe halten und bewegen. Und beim kräftigeren Rüberstreichen fühlt es sich genauso an, als ich damals schon mal einen Glatze hatte und die Haare nachwachsen. Eben dieses leichte Pieksen an Finger und

Kopfhaut.

Ich setze die Behandlung mit Regaine definitiv fort! Vergleichsfotos habe ich natürlich gemacht, möchte sie aber, zwecks besserer Unterscheidung, dann erst in 1-2 Monaten mal hochladen, so dass ihr auch einen besseren, ersten Blick habt, ob es einen Unterschied zu sehen gibt.

Haare sollen ja im Schnitt 0,3mm pro Tag wachsen, mal mehr, mal weniger. Nehme ich diese Zahl mal als grobe Grundlage, dann sollte pro Monat in etwa 1cm Haarwachstum drin sein, mit Minoxidil könnte das EVENTUELL noch verstärkt werden. Ich bin wirklich sehr gespannt, wie es in 1-2 Monaten aussieht.

Ich habe in der Shedding-Phase wirklich starke Panik bekommen, es war soooo viel, was beim einfach Durchstreichen durchs Haar an den Händen blieb, oder im Waschbecken nach dem Waschen. Doch streiche ich jetzt durchs Haare, kneife die Finger zusammen und zupfe (wie jetzt gerade in diesem Moment zwei Mal nacheinander) etwas fester nach oben, blieb kein Haar mehr hängen.

Ich wende Minox hauptsächlich im Tonsurbereich und im vordersten Haarbereich an, wo ich jetzt Gott sei dank schon erste, gaaaanz kleine Härchen spüre. Ich werte das als Erfolg und werde weiter berichten!

Genau so passt es, ich mein ich persönlich nehme zusätzlich seit einem Monat Fin, aber mir sind meine Haare halt extrem wichtig. Heißt wie gesagt nicht, dass Minox alleine nicht wirken kann!

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Doug](#) on Wed, 22 Feb 2017 13:15:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Wed, 22 February 2017 13:08panicradio schrieb am Wed, 22 February 2017 13:04Vielen Dank Pacey! Ich finde es auch immer sehr entmutigend, um ehrlich zu sein, wenn man so etwas liest. Mir ist bewusst, dass Minoxidil nicht bei jedem wirkt, aber mir ist nach unendlicher Recherche mittlerweile wenigstens auch bekannt, dass Minoxidil NACHWEISLICH eine Wirkung auf den Haarfollikel hat. Es den Haarausfall entschleunigen, stoppen UND sogar nachweislich zu neuem und dichterem Haarwuchs anregen kann. DHT-Blocker und Fin sind mit Sicherheit von der Wirksamkeit her genauso gut belegt, und ich glaube auch, dass die OPTIMALE Wirkung vielleicht nur mit DHT-Block erreicht werden kann. Aber, Mensch, wenn ich mir die Nebenwirkungen von Fin reinziehe ... alleine schon das Risiko ist mir einfach zu hoch. Da ist ja nicht nur die Rede von Libidoverlust. Sondern auch von anhaltenden Schädigungen, ja sogar Krebs. Um Gottes Willen, ich unterstütze ALLE Geplagten, die zu Fin greifen, die unter ihrem Haarausfall SO sehr leiden, dass sie einfach alles versuchen wollen. Ich respektiere das! Aber genauso gut muss man doch auch mal anerkennen, dass Minoxidil ja offenbar auch keine Erfindung der Fantasie, sondern nachweislich was bewirken KANN.

Zu meinem Status:

ich gehe nun langsam in den dritten Monat meiner Behandlung und bin vor wenigen Tagen von Alopexy 5% auf den Regaine Schaum umgestiegen. Den ich schon jetzt einfach besser vertrage. Die Kopfhaut schuppt nicht mehr so doll. Bzw. weitestgehend gar nicht mehr.

Das Shedding scheint sich ebenfalls jetzt laaaangsam beruhigt zu haben, der Haarverlust war in den vergangenen 2-3 Wochen doch ziemlich sichtbar, offenbar waren einfach extrem viele Haare im letzten Zyklus.

ABER: ich habe recht kurzes Haar, das ich nun mittlerweile einfach wachsen lasse, ebenfalls seit etwa Neujahr. Ich spüre seit etwa 1 1/2 Wochen, wenn ich mit meinen Fingerkuppen ganz dicht über die Kopfhaut fahre, dass sich überall auf den Anwendungsstellen erste, ganz kleine neue Haare durch die Kopfhaut schieben. Es piekt an den Fingerkuppen, und einzelne kleine Haare kann ich sogar schon etwas "biegen", sprich, sie mit der Fingerkuppe halten und bewegen. Und beim kräftigeren Rüberstreichen fühlt es sich genauso an, als ich damals schon mal einen Glatze hatte und die Haare nachwachsen. Eben dieses leichte Pieksen an Finger und Kopfhaut.

Ich setze die Behandlung mit Regaine definitiv fort! Vergleichsfotos habe ich natürlich gemacht, möchte sie aber, zwecks besserer Unterscheidung, dann erst in 1-2 Monaten mal hochladen, so dass ihr auch einen besseren, ersten Blick habt, ob es einen Unterschied zu sehen gibt.

Haare sollen ja im Schnitt 0,3mm pro Tag wachsen, mal mehr, mal weniger. Nehme ich diese Zahl mal als grobe Grundlage, dann sollte pro Monat in etwa 1cm Haarwachstum drin sein, mit Minoxidil könnte das EVENTUELL noch verstärkt werden. Ich bin wirklich sehr gespannt, wie es in 1-2 Monaten aussieht.

Ich habe in der Shedding-Phase wirklich starke Panik bekommen, es war soooo viel, was beim einfach Durchstreichen durchs Haar an den Händen blieb, oder im Waschbecken nach dem Waschen. Doch streiche ich jetzt durchs Haare, kneife die Finger zusammen und zupfe (wie jetzt gerade in diesem Moment zwei Mal nacheinander) etwas fester nach oben, blieb kein Haar mehr hängen.

Ich wende Minox hauptsächlich im Tonsurbereich und im vordersten Haarbereich an, wo ich jetzt Gott sei dank schon erste, gaaaanz kleine Härchen spüre. Ich werde das als Erfolg und werde weiter berichten!

Genau so passt es, ich mein ich persönlich nehme zusätzlich seit einem Monat Fin, aber mir sind meine Haare halt extrem wichtig. Heißt wie gesagt nicht, dass Minox alleine nicht wirken kann!

Minox wirkt schon, aber leider nicht gegen AGA. Es bekämpft die AGA nicht, so dass DHT

gehemmt wird. Aber wenn man drauf anspringt, dass ist es super zum Verdichten

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [pacey123](#) on Wed, 22 Feb 2017 13:19:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@dougj

Ich kann diese Halbwahrheiten nicht mehr hören, woher nimmst du dein tolles Fachwissen?

Warum kann Finasterid dann keine Minoxidil Haare halten? Du weißt nicht ob Minoxidil noch eine andere Wirkung hat, nicht mal die Wissenschaft weiß, warum es wirkt.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Dougj](#) on Wed, 22 Feb 2017 16:48:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Wed, 22 February 2017 14:19@dougj

Ich kann diese Halbwahrheiten nicht mehr hören, woher nimmst du dein tolles Fachwissen?

Warum kann Finasterid dann keine Minoxidil Haare halten? Du weißt nicht ob Minoxidil noch eine andere Wirkung hat, nicht mal die Wissenschaft weiß, warum es wirkt.

Findest Du dass es Halbwahrheit ist? Ich komme aus den Usa und habe über Jahre viel gelesen. Minoxidil bekämpft nicht die AGA so wie es antiandrogene tun. Ich denke dass ist das was entscheidend ist.

Nehmen wir an DHT ist wirklich verantwortlich. Dann wird Minox nicht in der Lage sein, dieses zu hemmen. Minox erhöht ja 17 beta-hydroxysteroid dehydrogenase und 5 alpha-reductase activity. Auch wenn nur gering. So kenne ich es aus der Study von 1999. Das Halbwissen ist von Oita Medical University.

Wie wirkt denn Minoxidil gegen AGA? Wie wirkt es ohne Fin. Minox verdichtet aber der Haarausfall geht weiter. Deshalb mit Fin, Dut oder Ket.

Ich lasse mich gern eines anderen überzeugen, wenn Du mir das erklären kannst. Ich finde Deinen Ton echt nicht nett. Ich verstehe nicht warum Du aggressiv reagierst. Dann sag mir/uns doch ob Minox auf Dauer die Haare hält und es nichts erhöht

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [TheCure](#) on Wed, 22 Feb 2017 17:02:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Warum kann Finasterid dann keine Minoxidil Haare halten?

Nichts davon ist bewiesen, aber die Logik die dahinter steckt ist die:

Finasterid hemmt das maßgeblich verantwortliche Androgen, welches vermutlich nur den Anfang einer Kette von Ereignissen darstellt, die dann letztendlich zum frühzeitigen Abstoßen des Terminal Haares führen.

Minox hingegen wird allen Theorien und Erfahrungen nach über Wachstumsfaktoren arbeiten. Dass erkennt man alleine daran, dass bei der Anwendung auch die Körperbehaarung deutlich zunimmt.

Sobald dieser Faktor wieder wegfällt, geht der Haarwuchs auch wieder zurück. Mit einem geeigneten Ersatz könnte Minox möglicherweise auch ausgetauscht werden ohne die Haare wieder zu verlieren.

Ich denke trotzdem, dass der zusätzliche Wachstumsreiz für die Haare durchaus positiv sein kann.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [Dougj](#) on Wed, 22 Feb 2017 17:14:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TheCure schrieb am Wed, 22 February 2017 18:02Zitat:Warum kann Finasterid dann keine Minoxidil Haare halten?

Ich denke trotzdem, dass der zusätzliche Wachstumsreiz für die Haare durchaus positiv sein kann.

Ja, ich sagte ja mit einem Antiandrogen ist es super. Weil man so DHT im Griff hat mit Fin und Ket als Beispiel und man verdichtet mit Minox, wenn man z.B eine Ausdünnung aber Oberkopf hat.

Aber ich teile die Meinung von Peacy nicht, dass Minox alleine AGA bekämpfen kann.

Subject: Aw: Zweiter Versuch Minoxidil
Posted by [panicradio](#) on Fri, 24 Feb 2017 14:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte auch nicht falsch verstanden werden, bitte da um Entschuldigung. Es scheint natürlich nur den EINEN Zusammenhang (nach aktuellen wissenschaft. Kenntnisstand) zu geben, dass das DHT aggressiv auf die Follikel wirkt. Und eben leider Gottes gerade auf dem Kopf, während die Haare an anderer Stelle sprießen / mit den Jahren stärker sprießen. Es

ist schon ein ziemlich ulkiger / trauriger Umstand, dass eben leider gerade das Kopfhaar sooo sensibel auf DHT reagiert. Ich halte daher die Einnahme von Fin definitiv als wirkungsvollsten HEMMER für die tatsächliche Ursache schon als Nr. 1 Gegenmittel, bzw. alles, was eben das DHT hemmen würde. Mir ging es nur darum, dass sich ein jeder eben unterschiedlich mit den Nebenwirkungen auseinandersetzt. Und dann gibt es da eben noch Minoxidil, das zumindest nachweislich einen positiven Effekt auf den Haarwuchs haben kann und den Haarausfall hemmen/stoppen/verlangsamen kann. Zwar nicht die Ursache mit DHT als solches, aber eben, wie Peacy sagte, auf den Wachstumsmechanismus einwirkt.

Na gut. Wie auch immer. Ich hoffe wir können einander eben einfach alle respektieren, wie wir damit umgehen. Also mit unserem Haarausfall. Und dass wir Rückschläge, oder ein Nichtwirken eines Medikaments (ob nun Fin oder Minox) nicht auf andere Schicksale übertragen oder es ihnen willentlich einreden. Man sollte jedem das nötige Glück wünschen! Gegen unsere Veranlagungen/Gene kann leider Gottes niemand was tun. Und die sind eben der hauptsächliche Grund, weshalb unsere Haarpracht schwindet. Leider Gottes. :/

Vielleicht kurz wieder zu meinem Status / und euren Erfahrungen: habe nun in den letzten Tagen eben insbesondere dann doch die starken Lichtungen im Haar entdeckt. Und eben gerade entlang der "Behandlungsspur", wo ich Minox anwende. Ich hoffe sehr, bzw. verfallende phasenweise immer wieder in Panik, dass die ausgefallenen / ausgeschobenen Haare wieder nachwachsen. Sichtbar ist auf jeden Fall: Das Shedding hat DEFINITIV eingesetzt. Dass Haare nach dem Shedding nicht mehr nachwachsen und der Follikel dann quasi erschöpft ist, hoffe ich gerade einfach sehr!

Wie gesagt ... der 3. Monat steht bevor. Und es ist ja lt. Beschreibungen gerade die Phase wo sich erste Erfolge entwickeln sollen, so zwischen dem 3-6. Monat, auch sichtbare.

Wie sind eure Erfahrungen während/nach dem Shedding?
